



Das sagen die Fachleute:

"Koobko ist schöner Punkrock - direkt, brachial und rotzig, aber lange nicht so simpel aufgebaut, wie es klingt. Hinter den Songs, die so geradeheraus klingen, steckt jede Menge Experimentierfreude."

(NTZ, Review HÜDDN-DRECK)

"sagen wir mal so: ich würde lieber jedem der bandmitglieder ein bier zahlen, als ihm diese cd abzukaufen [...] wer ein herz hat, soll sie sich trotz meiner scheissreview holen"

(Pankerknacker, Scheiss-Review HÜDDN-DRECK)

"...je älter ihr werdet, desto mehr klingt ihr nach TonSteineScherben - häh, was? Scheiss-BASSIST?!"

(n.n., und das heisst "Scheiss-Faschist"!!!)

Flutsch, Tommy, Jan und D.A.S. Matze aka k0oBk0: das ist mitreissender Punkrock, der sich nicht in Oberflächlichkeiten erschöpft. Ü30 und kein bisschen weise - die Tatsache, bei den meisten Nachwuchswettbewerben mittlerweile aus Altersgründen wieder ausgeladen zu werden hindert die vier (Alt-)Punkrocker nicht daran, weiterhin die Bühnen dieser Republik unsicher zu machen.

Im Gegenteil: Lieder über picklige Teenie-Romanzen, Tinas Dicke Titten oder sonstigen Friede-Freude-Eierkuchen-Quatsch sucht man im Repertoire von k0oBk0 vergeblich. Dafür wird Tacheles gepunkrockt wo es

In Songs wie „Lebenslänglich Deutschland“ oder „Deutschland sucht den Superstar“ zeigen sie klare politische Ansagen und legen den Finger in so manche Wunde des Landes. In den Texten mischen sich Wut und Zynismus, aber auch Ironie und ein klares Bekenntnis zum Spaßhaben.

nur geht: weil man zum Maul aufreissen gegen das Scheiss-System nie zu alt sein kann. Zu jung allerdings auch nicht, deshalb trommelt hin und wieder sogar der Nachwuchs auf der Bühne mit.

Nichts ist zu abwegig, und der Wahnsinn hat mitunter Methode: so schmuggeln sich die vier selbsternannten "musikalisch-autonomen Dorfguerilleros" auch schon mal bei den "Kulturtagen" des nächstgelegenen Warenhauskonzerns ein, um im Rahmen ihres dortigen Auftritts - zur Freude der mitgereisten Chaos-Fans und zum Entsetzen der Veranstalter - Texte von Ulrike Meinhoff zum Thema Kaufhausbrandstiftung zu rezitieren.

1-2-3-4-Pogoparty! Punkrock für Generationen.

Schneller, schweißtreibender "Old-School"-Punkrock mit Texten, die zumeist den politischen und sozialen Zustand der bundesdeutschen Gesellschaft anprangern - so ernst es k0oBk0 mit ihren Inhalten auch ist, geht ihnen doch nichts über eine gesunde Portion Selbstironie: "Besoffen machen wir immer die schönsten Revolutionen - Anspruch: 3 Punkte, schließlich sind wir auch voll intellektuell..."

Mit ihrer brisanten Mischung aus klaren politischen Ansagen, pogotauglicher handgemachter Punkrockmucke und ansteckender Spielfreude begeistern die vier k0oBko-

ianer eine seit Jahren wachsende Fangemeinde von "noch-ziemlich-jung" bis "schon-ziemlich-alt". Demnächst auch in Eurer Stadt...?

Diskographie

brot & spiele (2007)

Hüddn-Dreck (2005)

Hasta, la k0oBko siempre (2003)

Drums over Afghanistan (2002)

2007 - Brot & Spiele, die neue Platte mit 13 neuen Songs ist am Start. Von A wie Sabine Christiansen bis Z wie Nazischlampe kriegen alle ihr Fett weg. Und zwar fetter als je zuvor...

booking / contact

Markus Fischer
Rheingasse 14
78462 Konstanz
07531 / 979087
0176 / 20755480
moerderbass@koobko.de



musik ist eine waffe - und auf schweine darf geschossen werden!

www.k0oBk0.de